



Informationen zum Betriebspraktikum

1. Ziel des Praktikums

Ein wichtiges Anliegen der gymnasialen Lehrpläne ist es, den Schülerinnen und Schülern frühzeitige Hilfestellung bei der Berufswahl zu geben. Durch das Betriebspraktikum sollen unsere 9. Klässlerinnen und 9. Klässler einen ersten Eindruck des Berufsalltages gewinnen. Wir bitten die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe bzw. deren Eltern und Erziehungsberechtigte, sich möglichst frühzeitig und eigenständig um eine Praktikumsstelle zu bemühen. Schließlich ist eine selbst gefundene Stelle zweifelsohne motivierender und entspricht den bevorzugten Interessen und Tätigkeitsgebieten des Einzelnen. Gerne unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts bei der Bewerbung und der Auswahl einer geeigneten Praktikumsstelle. Bei Problemen sollte ihr Kind nicht zögern, Kontakt mit den WR-Lehrerinnen und -Lehrern aufzunehmen.

2. Betreuung des Praktikums

Der WR-Lehrer der 9. Klasse berät beim Bewerbungsprozess und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei Fragen. Während der Praktikumswoche erhalten die 9. Klässlerinnen und 9. Klässler Besuch eines Lehrers unserer Schule oder einen Anruf, um eventuelle Probleme zu klären und eine Rückmeldung zu erhalten.

3. Versicherung

Für die Zeit des Praktikums sind die Schülerinnen und Schüler über die Schule sammelversichert. Die Versicherungskammer Bayern bietet hierfür einen günstigen Tarif in Höhe von 3,20 € für Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Versicherung ist verpflichtend und wird vom Lehrer abgeschlossen.

4. Zeitraum

Das Betriebspraktikum der 9. Klassen wird anstelle des stundenplanmäßigen Unterrichts am Schuljahresende in der Zeit von Montag, den 10.07.2017, bis Freitag, den 14.07.2017, stattfinden. In der anschließenden Schulwoche haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit in geeigneter Weise im WR-Unterricht über ihre Erfahrungen in den Betrieben zu berichten.

5. Der Praktikumsbetrieb

Praktika sind sowohl in Industrie- und Handwerksbetrieben als auch bei freien Berufen wie z.B. Ärzten, Rechtsanwälten oder auch sozialen Einrichtungen wie Kindergärten oder Altenheimen möglich. Nicht sinnvoll erscheint unsererseits die Wahl einer Schule, da die Schülerinnen und Schüler dort nur das Gleiche beobachten können, wie sie es jeden Tag in der Schule erleben.

6. Krankheit

Falls die Schülerin bzw. der Schüler in der Zeit des Praktikums erkrankt, muss vor Arbeitsbeginn der Betrieb **und** die Schule benachrichtigt werden.

7. Praktikumsbericht

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Voraus ein Praktikumsheft. Dies soll während des Praktikums ausgefüllt werden und wird anschließend im WR-Unterricht besprochen.

8. Geplante Maßnahmen der Praktikumsvorbereitung

- **Dezember/Januar**

Die 9. Klassen werden im Rahmen des WR-Unterrichts durch das Themengebiet „Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Beruf“ auf das Praktikum eingestimmt.

In Kooperation mit dem Fach Deutsch wird das Erstellen des Lebenslaufes und des Bewerbungsschreibens durchgenommen und eingeübt.

Ihre Kinder sollten so in der Lage sein, sich für ein Praktikum erfolgreich zu bewerben.

Am Ende des Schuljahres sollen alle Schülerinnen und Schüler ihre Portfoliomappe um Anschreiben, Lebenslauf, Praktikumsbestätigung etc. ergänzen. Die Portfoliomappe kann dann als Grundlage für zukünftige Bewerbungsprozesse dienen.

- **Februar – Bewerbungstraining der AOK**

In einem mit unserem Kooperationspartner AOK durchgeführten Training werden die Schülerinnen und Schüler auf die Bewerbungsphase vorbereitet.

- **02. Juni 2017**

Bis zu diesem Zeitpunkt wäre es wünschenswert, dass alle Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsplatz gefunden haben und dieser Praktikumsplatz vom Unternehmen bestätigt wurde.

- **10.-14. Juli 2017**

Absolvierung des Praktikums und Erstellung eines Praktikumsberichts.

- **17.-21. Juli 2017**

Feedbackrunde in der Schule im Rahmen des Wirtschaft und Recht Unterrichts.
Besprechung der Berichtshefte.